

Verzeichnis der wissenschaftlichen Publikationen

(Stand April 2022)

I. Monographien

1. Universitätsverwaltung und Wissenschaftsorganisation im 19. Jahrhundert. Der Jenaer Pädagoge und Universitätskurator Moritz Seebeck. (Veröffentlichungen der Historischen Kommission für Thüringen. Kleine Reihe; Bd. 14), Köln/Weimar/Wien 2004.
2. Pragmatismus und Kulturkritik. Politikbegründung und politische Kommunikation im Katholizismus der Weimarer Republik (1918-1925). (Quellen und Studien aus dem Gebiet der Geschichte. Neue Folge; 26), Paderborn u. a. 2016.

II. Herausgeberschaften und größere Handbuchbeiträge

1. Stefan Gerber (Hrsg.), Revolution 1848/49. (Quellen zur Geschichte Thüringens, Bd. 13), Erfurt 2000.
2. Matthias Steinbach/Stefan Gerber (Hrsg.), „Klassische Universität“ und „akademische Provinz“. Studien zur Universität Jena von der Mitte des 19. bis in die dreißiger Jahre des 20. Jahrhunderts, Jena/Quedlinburg 2005.
3. Die Universität Jena 1850-1918, in: Traditionen – Brüche – Wandlungen, in: Die Universität Jena 1850-1995. Hrsg. von der Senatskommission zur Aufarbeitung der Jenaer Universitätsgeschichte im 20. Jahrhundert, Köln/Weimar/Wien 2009, S. 23-269.
4. Matthias Asche/Stefan Gerber (Hrsg.), Studienförderung und Stipendienwesen an deutschen Universitäten von den Anfängen bis zur Gegenwart (Jahrbuch für Universitätsgeschichte, 15), Stuttgart 2013.
5. Stefan Gerber/Werner Greiling/Tobias Kaiser/Klaus Ries (Hrsg.), Zwischen Stadt, Staat und Nation – Bürgertum in Deutschland, 2 Bde., Göttingen 2014.
6. Joachim Bauer/Stefan Gerber/Jürgen John/Gottfried Meinhold (Hrsg.), Ambivalente Orte der Erinnerung an deutschen Hochschulen, Stuttgart 2016.
7. Stefan Gerber/Werner Greiling/Marco Swiniartzki (Hrsg.), Industrialisierung, Industriekultur und soziale Bewegungen in Thüringen. (Materialien zur thüringischen Geschichte; 1), Wien/Köln/Weimar 2018.
8. Stefan Gerber (Hrsg.), Das Ende der Monarchie in den deutschen Kleinstaaten. Vorgeschichte, Ereignis und Nachwirkungen in Politik und Staatsrecht 1914-1939. (Veröffentlichungen der Historischen Kommission für Thüringen, Kleine Reihe; Bd. 54), Wien/Köln/Weimar 2018.
9. Joachim Bauer/Stefan Gerber (Hrsg.), Karl Marx und die Universität Jena, Jena 2019.

10. Stefan Gerber/Werner Greiling/Marco Swiniartzki (Hrsg.), Thüringen im Industriezeitalter. Konzepte, Fallbeispiele und regionale Verläufe vom 18. bis zum 20. Jahrhundert. (Veröffentlichungen der Historischen Kommission für Thüringen. Kleine Reihe; Bd. 55), Köln/Wien/Weimar 2019.
11. Joachim Bauer/Stefan Gerber/Christopher Spehr (Hrsg.), Das Wartburgfest 1817 als europäisches Ereignis. (Quellen und Beiträge zur Geschichte der Universität Jena, Bd. 14), Stuttgart 2020.
12. Die deutschen Kleinstaaten 1848-1870, in: Werner Daum unter Mitwirkung von Peter Brandt/Martin Kirsch/Arthur Schlegelmilch (Hrsg.), Handbuch der Europäischen Verfassungsgeschichte im 19. Jahrhundert. Institutionen und Rechtspraxis im gesellschaftlichen Wandel. Band 3: 1848–1870, Bonn 2020, S. 819-881.
13. Stefan Gerber/Werner Greiling/Helge Wittmann (Hrsg.), Thüringen und die Thüringer, Bd. 2: Identitäten – Konstrukte – Bilder. (Materialien zur thüringischen Geschichte; Bd. 3), Wien/Köln 2022.
14. Stefan Gerber/Maren Goltz (Hrsg.), Zwischen Erwartung und Realität. Herzog Bernhard III. von Sachsen-Meiningen (1851-1928) in seiner Zeit. (Veröffentlichungen der Historischen Kommission für Thüringen, Kleine Reihe; Bd. 56, Köln/Wien/Weimar 2021.
15. Joachim Bauer/Stefan Gerber, Die Ostasienbeziehungen der Universität Jena im 19. und 20. Jahrhundert. [In Vorbereitung; erscheint in der Reihe Quellen und Beiträge zur Geschichte der Universität Jena, Bd. 16, Stuttgart 2022].

III. Aufsätze in Zeitschriften und Sammelbänden

a) Universitäts- und Wissenschaftsgeschichte

1. mit Matthias Steinbach: „Angst vor der Moderne?“ Die Universität Jena von der Mitte des 19. bis in die dreißiger Jahre des 20. Jahrhunderts, in: Matthias Steinbach/Stefan Gerber (Hrsg.), „Klassische Universität“ und „akademische Provinz“. Studien zur Universität Jena von der Mitte des 19. bis in die dreißiger Jahre des 20. Jahrhunderts, Jena/Quedlinburg 2005, S. 7-30.
2. Das „System Seebeck“. Das Wirken des Jenaer Universitätskurators Moritz Seebeck 1851 bis 1877, in: Matthias Steinbach/Stefan Gerber (Hrsg.), „Klassische Universität“ und „akademische Provinz“. Studien zur Universität Jena von der Mitte des 19. bis in die dreißiger Jahre des 20. Jahrhunderts, Jena/Quedlinburg 2005, S. 33-58.
3. mit Joachim Bauer, „Gaudeamus igitur“ – Universitäre Selbstdarstellung. Frankfurt an der Oder und Jena im Vergleich, in: Ulrich Kniefelkamp (Hrsg.), Universität und Stadt. Ringvorlesung zum 500. Jubiläum der Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder), Schöneiche bei Berlin 2007, S. 119-156.
4. Universitäre Jubiläumsinszenierungen im Diktaturvergleich. Jena 1933 und 1958, in: Jürgen John/Justus H. Ulbricht (Hrsg.), Jena – ein nationaler Erinnerungsort?, Köln/Weimar/Wien 2007, S. 299-322.
5. „Sie systematisch niederzudrücken und auszuhungern“. Adolf Hilgenfeld (1823-1907), in: Matthias Steinbach/Michael Ploenus (Hrsg.), Ketzer, Käuze, Querulanten. Außenseiter im universitären Milieu, Jena/Quedlinburg 2008, S. 141-153.
6. mit Matthias Asche, Neuzeitliche Universitätsgeschichte in Deutschland. Entwicklungen und Forschungsfelder, in: Archiv für Kulturgeschichte 90 (2008), S. 159-201.

7. Die Universität in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts, in: Joachim Bauer u.a. (Hrsg.), Die Universität Jena in der Frühen Neuzeit, Heidelberg 2008, S. 163-186.
8. mit Joachim Bauer, Politisierung: Professoren und Studenten, in: Joachim Bauer u. (Hrsg.), Die Universität Jena in der Frühen Neuzeit, Heidelberg 2008, S. 133-149.
9. Konvergenz und Abgrenzung. Corps und Burschenschaften in Jena nach 1820 in der Korporationsgeschichtsschreibung des späten 19. Jahrhunderts, in: Einst und Jetzt. Jahrbuch für corpsstudentische Geschichtsforschung 53 (2008), S. 185-211.
10. Universität, Stadt und staatliche Universitätsaufsicht. Das Beispiel Jena, in: Michael Maaser (Hrsg.), Stadt, Universität, Archiv, Göttingen 2009, S. 71-88.
11. „Burschenschaft, was warst du?“ Entstehungsbedingungen der deutschen Studenten- und Korporationsgeschichtsschreibung im 19. und frühen 20. Jahrhundert, in: 200 Jahre burschenschaftliche Geschichtsforschung – 100 Jahre GfbG. Bilanz und Würdigung (Jahresgabe der Gesellschaft für burschenschaftliche Geschichtsforschung e. V. 2009), S. 39-57.
12. Wissenschaft und Politik im Wechselspiel. Heinrich Rückert, Franz Xaver Wegele und Rochus von Liliencron als Germanisten, in: Reinhard Hahn/Angelika Pöthe (Hrsg.), „...und was hat es für Kämpfe gegeben“. Studien zur Geschichte der Germanistik an der Universität Jena, Heidelberg 2010, S. 33-60.
13. „Dieses Bethlehem unter den Universitäten...“. Johann Gustav Droysens Berufung nach Jena 1851, in: Klaus Ries (Hrsg.), Johann Gustav Droysen. Facetten eines Historikers, Stuttgart 2010, S. 11-30.
14. „Meine Bildung ist mir Wurst.“ Friedrich Theodor Vischer und die zeitgenössischen Bildungsinstitutionen, in: Barbara Potthast/Alexander Reck (Hrsg.), Friedrich Theodor Vischer. Leben – Werk – Wirkung, Heidelberg 2011, S. 15-35.
15. Korporation und Staatsanstalt. Anmerkungen zum Verhältnis von Universität und Staat um 1800, in: Joachim Bauer/Olaf Breidbach/Hans-Werner Hahn (Hrsg.), Die Universität Jena um 1800, Stuttgart 2010, S. 75-94.
16. mit Martin Siebinger, Justus Wilhelm Hedemann (1878-1963), in: Gerhard Lingelbach (Hrsg.), Rechtsgelehrte der Universität Jena aus vier Jahrhunderten, Jena/Quedlinburg 2011, S. 245-260.
17. Studienförderung und Stipendienwesen an deutschen Universitäten im „langen“ 19. Jahrhundert, in: Jahrbuch für Universitätsgeschichte 15 (2013), S. 107-134.
18. Wie schreibt man zeitgemäße Universitätsgeschichte? in: NTM. Zeitschrift für Geschichte der Wissenschaften, Technik und Medizin 22 (2014), S. 277-286.
19. Landmarken im Erinnerungsraum. Akademische Gedenktafelkultur im Vergleich, in: Joachim Bauer/Stefan Gerber/Jürgen John/Gottfried Meinhold (Hrsg.), Ambivalente Orte der Erinnerung an deutschen Hochschulen, Stuttgart 2016, S. 111-136.
20. mit Joachim Bauer/Jürgen John/Gottfried Meinhold, Ambivalente universitäre Erinnerungsorte, in: Joachim Bauer/Stefan Gerber/Jürgen John/Gottfried Meinhold (Hrsg.), Ambivalente Orte der Erinnerung an deutschen Hochschulen. (Quellen und Beiträge zur Geschichte der Universität Jena, Bd. 13), Stuttgart 2016, S. 11-19.
21. „Soziologischer Universitätshistoriker“, in: Walter Rüegg, Zwischen Hochschule und Öffentlichkeit. Beiträge aus 50 Jahren Universitätsgeschichte und Hochschulpolitik. Hrsg. von Joachim Bauer und Ruth Meyer Schweizer, Stuttgart 2016, S. 15-22.

22. „Sie ertranken in der Saale“. Ein Führungsglück als Globalgeschichte, in: Michael Ploenus/Benedikt Einert (Hrsg.), Aus dem Nähkästchen des Historikers. Miniaturen für Matthias Steinbach, Braunschweig [2016], S. 36-45.
23. Universitäre Feste und Feiern in den mitteldeutschen Universitätsstädten im 18. bis 20. Jahrhundert, in: Andreas Ranft/Michael Ruprecht (Hrsg.), Universität und Stadt. Sichtbarkeit, Lebensform, Transformation (Forschungen zur hallischen Stadtgeschichte; 25), Halle 2018, S. 14-35.
24. Universitäten und (ihre) Räume. Historiographische und methodische Überlegungen zu regionalgeschichtlicher Universitäts- und Hochschulgeschichte, in: Geschichte und Region/Storia e regione 26 (2017), S. 17-43. [Der Band ist erst Ende 2018 verspätet erschienen].
25. Das katholische Deutschland und das Wartburgfest, in: Joachim Bauer/Stefan Gerber/Christopher Spehr (Hrsg.), Das Wartburgfest 1817 als europäisches Ereignis. (Quellen und Beiträge zur Geschichte der Universität Jena, Bd. 14), Stuttgart 2020, S. 179-196.
26. Karl Marx und die Universität Jena – Einführung, in: Joachim Bauer/Stefan Gerber (Hrsg.), Karl Marx und die Universität Jena, Jena 2019, S. 7-15.
27. mit Matthias Asche, Universität, in: Gerhard Kluchert/ Klaus-Peter Horn/Carola Groppe/ Marcelo Caruso (Hrsg.), Handbuch Historische Bildungsforschung. Konzepte, Methoden, Forschungsfelder, Bad Heilbrunn 2021, S. 299-312.
28. Der „Hochschulumbau Ost“ in universitätsgeschichtlicher Perspektive, in: Jens Blecher/Jürgen John (Hrsg.), „Hochschulumbau Ost“ – die Transformation des DDR-Hochschulwesens nach 1898/90 in typologisch-vergleichender Perspektive. (Quellen und Beiträge zur Geschichte der Universität Jena, Bd. 16), Stuttgart 2021, S. 95-114.
29. Jüdische Studentenverbindungen und Vereine an der Universität Jena in der Weimarer Republik, in: Hans-Werner Hahn/Marko Kreuzmann (Hrsg.), Jüdische Geschichte in Thüringen. Strukturen und Entwicklungen vom Mittelalter bis ins 20. Jahrhundert, Wien/Köln 2023, S. 229-253.
30. „Der unglückliche Professor“. Toleranz und Skandal im Umgang mit professoraler Devianz im 18. Jahrhundert. Zwei Jenaer Beispiele. [Abgeschlossen; erscheint 2023.]

b) Landes- und Regionalgeschichte

31. Naturforscher ohne Amt. Der Privatgelehrte Thomas Johann Seebeck in Jena-Weimar um 1800, in: Hans-Werner Hahn/Werner Greiling/Klaus Ries (Hrsg.), Bürgertum in Thüringen. Lebenswelt und Lebenswege im frühen 19. Jahrhundert, Rudolstadt/Jena 2001, S.109-133.
32. Landesherr, Reichsfürst und Märtyrer. Zur Rezeption des Kurfürsten Johann Friedrich I. von Sachsen im 19. Jahrhundert, in: Joachim Bauer/Birgitt Hellmann (Hrsg.), Verlust und Gewinn. Johann Friedrich I., Kurfürst von Sachsen, Weimar 2003, S. 61-83.
33. Die Stadtkirche St. Michael und die bürgerliche Öffentlichkeit Jenas im 19. Jahrhundert, in: Volker Leppin/Matthias Werner (Hrsg.), Inmitten der Stadt. St. Michael in Jena. Vergangenheit und Gegenwart einer Stadtkirche, Fulda 2004, S. 163-193.

34. Monarch, Konstitution und Kommune. Monarchische Herrschaft und gesellschaftliche Partizipationsansprüche in den thüringischen Residenzstädten des 19. Jahrhunderts, in: Konrad Scheurmann/Jördis Frank (Hrsg.), Neu entdeckt. Thüringen Land der Residenzen 1485-1918. Katalog zur 2. Thüringer Landesausstellung 2004. Bd. 3: Essays, Mainz 2004, S. 445-460.
35. Thüringisches Geschichtsbewußtsein und Museen im 19. Jahrhundert, in: Konrad Scheurmann/Jördis Frank (Hrsg.), Neu entdeckt. Thüringen Land der Residenzen 1485-1918. Katalog zur 2. Thüringer Landesausstellung 2004, Bd. 2, Mainz 2004, S. 384-387.
36. Historisierung und Nationalisierung der Region. Gründungsmotive und Gründungskonstellationen des Vereins für Thüringische Geschichte und Altertumskunde 1848/52, in: Matthias Werner (Hrsg.), Im Spannungsfeld von Wissenschaft und Politik. 150 Jahre Landesgeschichtsforschung in Thüringen, Köln/Weimar/Wien 2005, S. 1-22.
37. „Selbständiger müssen wir werden“. Ein Waldenburger Brief aus dem Frühjahr 1848, in: Neues Archiv für Sächsische Geschichte 76 (2005), S. 303-312.
38. Konfession und Nation im „Ereignis Weimar-Jena“. Die Feiern zum 300. Reformationsjubiläum 1817, in: Lars Deile/Johanna Sängler (Hrsg.), Spannereich und freudevoll. Jenaer Festkultur um 1800, Köln/Weimar/Wien 2005, S. 74-110.
39. Ahne, Volksfreund und Nationalheld. Kurfürst Johann Friedrich I. von Sachsen im „langen“ 19. Jahrhundert, in: Volker Leppin/Georg Schmidt/Sabine Wefers (Hrsg.), Johann Friedrich I. – der lutherische Kurfürst. (Schriften des Vereins für Reformationsgeschichte 2004), Gütersloh 2006, S. 381-413.
40. Geschichte als Argument oder fortgesetzter Bürgerkrieg? Thüringen 1921- 1923 als Argument in politischen Auseinandersetzungen der Gegenwart, in: Monika Gibas/Rüdiger Stutz/Justus H. Ulbricht (Hrsg.), Couragierte Wissenschaft. Eine Festschrift für Jürgen John zum 65. Geburtstag, Jena 2007, S. 142-157.
41. Reichspatriotismus, Dynastie und Konstitution – die thüringischen Staaten und das Alte Reich im langen 19. Jahrhundert, in: Matthias Asche/Thomas Nicklas/Matthias Stickler (Hrsg.), „Was vom Alten Reiche blieb...“. Deutungen, Institutionen und Bilder des frühneuzeitlichen Heiligen Römischen Reiches deutscher Nation, München 2011, S.261-288.
42. Weimar und die Nationalversammlung. Die Stadt Weimar und die Begründung der ersten deutschen Demokratie, in: Michael Schultheiß/Julia Roßberg (Hrsg.), Weimar und die Republik. Geburtsstunde eines demokratischen Deutschland, Weimar 2009, S.15-37.
43. „Jesuitische Umtriebe“. Tradition und Aktualität eines konfessionellen Topos im Sachsen des 19. Jahrhunderts, in: Ulrich Rosseaux/Gerhard Poppe (Hrsg.), Konfession und Konflikt. Religiöse Pluralisierung in Sachsen im 18. und 19. Jahrhundert, Münster 2012, S.251-272.
44. Chancen und Grenzen der kleinstaatlichen Monarchie im Kaiserreich. Das Beispiel Reuß älterer Linie 1866-1918, in: Werner Greiling/Hagen Rüter (Hrsg.), Reuß älterer Linie im 19. Jahrhundert. Das widerspenstige Fürstentum?, Jena 2013, S. 133-144.
45. Oberammergau an der Saale? Das Jenaer Lutherfestspiel im Kontext der Lutherfest- spiel-Bewegung des ausgehenden 19. Jahrhunderts, in: Zeitschrift für Thüringische Geschichte 67 (2013), S. 223-254.

46. Herzog Georg II. von Sachsen-Meiningen und Moritz Seebeck. Zwischen Prinzerziehung und Wissenschaftspolitik, in: Maren Goltz/Werner Greiling/Johannes Mötsch (Hrsg.), Herzog Georg II. von Sachsen-Meiningen (1826- 1914). Kultur als Behauptungsstrategie?, Köln/Weimar/Wien 2015, S. 267-286.
47. Zentrum und Peripherie. Die Zentrumspartei in Thüringen im Kaiserreich und in der Weimarer Republik, in: Andreas Linsenmann/Markus Raasch (Hrsg.), Die Zentrumspartei im Kaiserreich. Bilanz und Perspektiven, Münster 2015, S. 266-295.
48. Reformationsgeschichte in der Elementarbildung. Johann Gottfried Melos und das auf- geklärt-rationalistische Reformationsbild in Sachsen-Weimar-Eisenach um 1800, in: Werner Greiling/Holger Böning/Uwe Schirmer (Hrsg.), Luther als Vorkämpfer? Reformation, Volksaufklärung und Erinnerungskultur um 1800, Köln/Weimar/Wien 2016, S. 221-241.
49. „Abglanz der Goetheschen Art“. Thomas Johann Seebeck in Weimar-Jena um 1800, in: Weimar-Jena. Die große Stadt 9 (2016), S. 5-15.
50. Ernestinische Geschichtspolitik im 19. Jahrhundert, in: Siegrid Westphal/Hans-Werner Hahn/Georg Schmidt (Hrsg.), Die Welt der Ernestiner. Ein Lesebuch, S. 318-324.
51. Ernestinische Geschichtspolitik im 19. Jahrhundert, in: Werner Greiling/Uwe Schirmer/Helmut G. Walther (Hrsg.), Die Ernestiner. Politik, Kultur und gesellschaftlicher Wandel, Köln/Weimar/Wien 2016, S. 377-396.
52. mit Walter Rummel: Napoleonisches Jahrzehnt: Mitteldeutschland/Linksrheinisches Deutschland, in: Werner Freitag/Michael Kißener/Christine Reinle/Sabine Ullmann (Hrsg.), Handbuch Landesgeschichte, Berlin/Boston 2018, S. 166-198.
53. Die kleinstaatliche Monarchie im späten Kaiserreich und in der Revolution 1918/19. Einleitung, in: Stefan Gerber (Hrsg.), Das Ende der Monarchie in den deutschen Kleinstaaten. Vorgeschichte, Ereignis und Nachwirkungen in Politik und Staatsrecht 1914-1939, Wien/Köln/Weimar 2018, S. 7-37.
54. Hort des Radikalismus? Die Revolution 1918-1920 in Sachsen-Gotha, in: Stefan Gerber (Hrsg.), Das Ende der Monarchie in den deutschen Kleinstaaten. Vorgeschichte, Ereignis und Nachwirkungen in Politik und Staatsrecht 1914-1939, Wien/Köln/Weimar 2018, S. 199-240.
55. Landesgeschichte und Regionalgeschichtsforschung in Thüringen. Die „Forschungsstelle für Neuere Regionalgeschichte Thüringens“ an der Friedrich-Schiller-Universität Jena, Blätter für deutsche Landesgeschichte 153 (2017), S. 411-415. [Der Band ist erst Ende 2018 verspätet erschienen].
56. Überholen ohne Einzuholen? Projekte zu einer „Geschichte Thüringens“ in der DDR der 1970er und 1980er Jahre, in: Blätter für deutsche Landesgeschichte 154 (2018), S. 69-99.
57. Von der reichsstädtischen Textil-Manufaktur zum wirtschaftsbürgerlichen Netzwerk: Familie und Firma Lutteroth in Mühlhausen im 18. und 19. Jahrhundert, in: Stefan Gerber/Werner Greiling/Marco Swiniartzki (Hrsg.), Thüringen im Industriezeitalter. Konzepte, Fallbeispiele und regionale Verläufe vom 18. bis zum 20. Jahrhundert (Veröffentlichungen der Historischen Kommission für Thüringen. Kleine Reihe; Bd. 55), Wien/Köln/Weimar 2019, S. 181-202.
58. Chancen und Grenzen verfassungspolitischer Integration. Thüringen, in: Historische Mitteilungen der Ranke-Gesellschaft 32 (2020/2021), S. 181-195.

59. Wirtschaftsbürgerlicher Aufstieg und reichsstädtische Eliten: Die Familie Lutteroth in Mühlhausen, in: Antja Schloms (Hrsg.), Reichsstädtische Akteure. 9. Tagung des Mühlhäuser Arbeitskreises für Reichsstadtgeschichte Mühlhausen 28. Februar bis 1. März 2022 (Studien zur Reichsstadtgeschichte; Bd. 9). Petersberg 2023, S. 237-258.

c.) Katholizismus, Religionen, Ideengeschichte

60. Der Verfassungsstreit im Katholizismus der Weimarer Republik. Zugänge und Untersuchungsfelder, in: Historisches Jahrbuch 126 (2006), S. 359-393.
61. Legitimität, Volkssouveränität und Demokratie. Clemens August Graf von Galen und die Weimarer Reichsverfassung, in: Joachim Kuropka (Hrsg.), Streitfall Galen. Studien und Dokumente, Münster 2007, S. 95-114. (2. Aufl., Münster 2007).
62. „Die Heilige der Katholiken und Protestanten“. Die heilige Elisabeth in konfessioneller Wahrnehmung während des „langen“ 19. Jahrhunderts, in: Elisabeth von Thüringen – eine europäische Heilige. Aufsätze. Hrsg. von Dieter Blume und Matthias Werner, Petersberg 2007, S. 499-509.
63. Katholische Subgesellschaft an der sozialistischen Universität. P. Erhard Retzek und die Katholische Studentengemeinde Jena in den fünfziger und sechziger Jahren, in: Uwe Hoßfeld/Tobias Kaiser/Heinz Mestrup (Hrsg.), Hochschule im Sozialismus. Studien zur Geschichte der Friedrich-Schiller-Universität Jena (1945-1990), Köln/Weimar/Wien 2007, S. 901-929.
64. Aus „Versailles“ 1919 lernen?, in: Michael Schultheiß/Julia Roßberg (Hrsg.), Weimar und die Republik. Geburtsstunde eines demokratischen Deutschland, Weimar 2009, S. 121-134.
65. Symbolzwang und „Schutzwehr des freien Protestantismus“. Das Confessio-Augustana-Jubiläum von 1830 in der theologisch-kirchenpolitischen Auseinandersetzung, in: Michael Maurer (Hrsg.), Festkulturen im Vergleich. Inszenierungen des Religiösen und Politischen, Köln/Weimar/Wien 2010, S. 195-216.
66. Unschuldspanzer und Fehdehandschuh. Die Handschuhe des Grafen Brockdorff-Rantzau, in: Matthias Steinbach (Hrsg.), Wie der gordische Knoten gelöst wurde. Anekdoten der Weltgeschichte, historisch erklärt, Stuttgart 2011, S. 184-192.
67. Pragmatismus und Kulturkritik. Die politische Kommunikation des deutschen Katholizismus in der Anfangsphase der Weimarer Republik, in: Historische Zeitschrift 294 (2012), S. 361-390.
68. „Den weitaus grössten und genialsten aller Zeiten“. Die Marx-Rezeption Wilhelm Hohoffs und der deutsche Sozialkatholizismus zwischen Kaiserreich und Bundesrepublik, in: Matthias Steinbach/Michael Ploenus (Hrsg.), Prüfstein Marx. Zu Edition und Rezeption eines Klassikers, Berlin 2013, S. 149-177.
69. Vom Barnabasbrief zum „Mythus des 20. Jahrhunderts“. Philipp Haeuser (1876-1960), in: Markus Raasch/Tobias Hirschmüller (Hrsg.), Von Freiheit, Solidarität und Subsidiarität – Staat und Gesellschaft der Moderne in Theorie und Praxis. Festschrift für Karsten Ruppert zum 65. Geburtstag, Berlin 2013, S. 427-448.
70. Kirche, Autorität und intellektuelle Autonomie. August Messer als „post-katholischer“ Intellektueller, in: Historisches Jahrbuch 133 (2013), S. 367-391.

71. „Jetzt gibt es kein Zurück mehr, nur noch ein Vorwärts“. Das publizistische Profil der „Deutschen Arbeit“ im Übergang vom Kaiserreich zur Weimarer Republik 1917-1923, in: Walter Hömberg/Thomas Pittrof (Hrsg.), Katholische Publizistik im 20. Jahrhundert. Positionen, Probleme, Profile, Freiburg i. Br. 2013, S. 255-277.
72. Selbstblockaden. Erinnern und Vergessen in der Bundeswehr, in: Martin Böcker/Larsen Kempf/Felix Springer (Hrsg.), Soldatentum. Auf der Suche nach Identität und Berufung der Bundeswehr heute, München 2013, S. 41-62.
73. Kontinuität – Reform – Bruch. Ernst-Wolfgang Böckenförde und die Religionsfreiheit nach dem Zweiten Vatikanischen Konzil, in: Martin Otto/Reinhard Mehring (Hrsg.), Voraussetzungen und Garantien des Staates. Ernst-Wolfgang Böckenfördes Staatsverständnis, Baden-Baden 2014, S. 64-89.
74. „Romantik“ – Zur Historisierung eines politisch-ästhetischen Begriffs, in: Michael Dreyer/Klaus Ries (Hrsg.), Romantik und Freiheit. Wechselspiele zwischen Ästhetik und Politik, Heidelberg 2014, S. 45-69.
75. „Die Mutter aller Revolutionen“. Katholische Reformationsrezeptionen im 19. und 20. Jahrhundert, in: Werner Greiling/Armin Kohnle/Uwe Schirmer (Hrsg.), Negative Implikationen der Reformation, Köln/Weimar/Wien 2015, S. 401-422.
76. Jakob Baxa und die „Romantische Staatswissenschaft“. Adam Müller- Rezeption in der Schule Othmar Spann's, in: Walter Pauly/Klaus Ries (Hrsg.), Staat, Nation und Europa in der politischen Romantik, Baden-Baden 2015, S. 286-315.
77. Gibt es einen „Kulturkatholizismus“? Zur Kritik eines historischen Konzepts, in: Christoph Kösters/Hans Maier/Frank Kleinhagenbrock (Hrsg.), Profil und Prägung. Historische Perspektiven auf 100 deutsche Katholikentage, Paderborn u. a. 2017, S. 105-117.
76. Христианство и церковь в кайзеровской Германии и Веймарской республике: тенденции развития и основные позиции, in: христианство в общественной, политической и духовной жизни германии в XX веке. Сборник статей российских и немецких историков, Москва/Берлин 2017, S. 57-63. (Russische Übersetzung von Nr. 79).
77. Der Primat der Seelsorge als politische Offensive: Joseph Damian Schmitt 1858-1939 und Johannes Baptist Dietz 1879-1959 in der NS-Zeit – Bischöfe von Fulda 1907-1939 und 1939-1958, in: Maria Anna Zumholz/Michael Hirschfeld (Hrsg.), Zwischen Seelsorge und Politik. Katholische Bischöfe in der NS-Zeit, Münster 2018, S. 345-379.
78. Die „Romantiker“ auf den Thronen. David Friedrich Strauß und die deutsche Monarchenkritik im 19. und 20. Jahrhundert, in: Volker Dreccoll/Barbara Potthast (Hrsg.), David Friedrich Strauß als Schriftsteller, Heidelberg 2018, S. 165-196.
79. Christentum und Kirche in Deutschland im Kaiserreich und in der Weimarer Republik. Entwicklungstendenzen und Positionen, in: Christoph Böhr/Claudia Crawford/Lars Hoffmann (Hrsg.), Politik und Christentum – Kohärenzen und Differenzen. Eine russisch-deutsche Sicht auf die Geschichte des 20. Jahrhunderts, Wiesbaden 2019, S. 51-56.
80. Der „Athanasius von Deutschland“. Bilder und Wahrnehmungen des „Bekennerbischofs“ Konrad Martin im 19. und 20. Jahrhundert, in: Archiv für mittelrheinische Kirchengeschichte 71 (2019), S. 177-198.

81. Offensiven oder Refugien? Publizistische Projekte im deutschen Katholizismus 1945-1970, in: Alexander Gallus/Sebastian Liebold/Frank Schale (Hrsg.), Vermessungen einer Intellectual History der frühen Bundesrepublik, Göttingen 2020, S. 370-384.
82. Der schwankende Boden der Tatsachen. Wege politischer Integration im Katholizismus der Weimarer Republik, in: Historisches Jahrbuch 140 (2020), S.82-103.
83. Politischer Katholizismus und Demokratisierung im Kaiserreich, in: Andreas Braune u. a. (Hrsg.), Einigkeit und Recht, doch Freiheit? 150 Jahre Kaiserreich. 29.-30. Oktober 2020. Eine Online-Tagung, Weimar 2020, S. 66-69.
84. Pragmatismus und Eschatologie. Der politische Katholizismus 1919-1933, in: Lucian Hölscher/Elke Seefried/Stefan Berger (Hrsg.), Politische Zukünfte im 20. Jahrhundert. Parteien, Bewegungen, Umbrüche, Frankfurt am Main 2022, S. 115-136.
85. „Bürger“ aber nicht „Bürgen“ der Demokratie. Willy Hellpachs politische Konfessionssoziologie in der Weimarer Republik. [Abgeschlossen; erscheint 2023 in: Florian Bock/Moritz Strohschneider (Hrsg.), „Rückkehr aus dem Exil“ - Katholische Tendenzen und Trends in der Kultur der Weimarer Republik.]
86. „Eiertanz“? Ludwig Windthorst und die Entscheidungskulturen im Reichstag der Bismarck-Ära. [Abgeschlossen; erscheint in: Ulrich Lappenküper/Wolfram Pyta (Hrsg.), Entscheidungskulturen in der Bismarck-Ära (Otto-von-Bismarck-Stiftung. Wissenschaftliche Reihe; Bd. 32), Paderborn 2023.]

Lexikonartikel:

1. „Kuratoren“, in: Enzyklopädie der Neuzeit. Bd. 7. Im Auftrag des Kulturwissenschaftlichen Instituts (Essen) und in Verbindung mit den Fachwissenschaftlern hrsg. von Friedrich Jäger, Stuttgart/Weimar 2008, Sp. 390-393.
2. „Referendariat“, in: Enzyklopädie der Neuzeit. Bd. 10. Im Auftrag des Kulturwissenschaftlichen Instituts (Essen) und in Verbindung mit den Fachwissenschaftlern hrsg. von Friedrich Jäger, Stuttgart/Weimar 2009, Sp. 771-775.
3. „Otto Brunner: Land und Herrschaft. Grundfragen der territorialen Verfassungsgeschichte Südostdeutschlands im Mittelalter“, in: Kindlers Literatur Lexikon. Hrsg. von Heinz Ludwig Arnold. 3., völlig neu bearb. Aufl., Stuttgart/Weimar 2009. Bd. 3, S. 246-247.
4. „Ernst Rudolf Huber: Deutsche Verfassungsgeschichte seit 1789“, in: Kindlers Literatur Lexikon. Hrsg. von Heinz Ludwig Arnold. 3., völlig neu bearb. Aufl., Stuttgart/Weimar 2009. Bd. 7, S. 715-716.
5. mit Matthias Asche, „Studentenverbindungen“, in: Enzyklopädie der Neuzeit, Bd. 12. Im Auftrag des Kulturwissenschaftlichen Instituts (Essen) und in Verbindung mit den Fachwissenschaftlern hrsg. von Friedrich Jäger, Stuttgart/Weimar 2010, Sp.1166- 1175.
6. mit Matthias Asche, „Universität“, in: Enzyklopädie der Neuzeit. Bd. 13. Im Auftrag des Kulturwissenschaftlichen Instituts (Essen) und in Verbindung mit den Fachwissenschaftlern hrsg. von Friedrich Jäger, Stuttgart/Weimar 2011, Sp. 1009-1035.
7. „Corps“ [Erscheint 2023 in: Enzyklopädie der Neuzeit.]
8. „Polytechnica“ [Erscheint 2023 in: Enzyklopädie der Neuzeit.]

Rezensionen: Ca. 60 Rezensionen u. a. für: Zeitschrift für Thüringische Geschichte, Historische Zeitschrift, H-Soz-u-Kult, Comparativ, Sehepunkte, Francia, Rheinische Vierteljahrsblätter, Historische Mitteilungen der Ranke-Gesellschaft, Jahrbuch Extremismus & Demokratie.